Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 34

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Uerbandswesen.

Prättigauer Gewerbetag. Die Sonntag den 14. November 1909 in Küblis stattgehabte Bersammlung war von den Gemeinden Küblis, Klosters, Serneus und Jenaz ziemlich

zahlreich besucht.

Das einleitende Referat von Herrn Ragaz-Pfeiser über das Wesen und den Zweck der Gewerbevereine sollte den Anschluß der Gewerbetreibenden des Prättisgaus an die Sektion Kätikon bewirken.

In sehr Iehrreicher und eingehender Weise machte der Reserent auf die Notwendigkeit und Nützlichkeit bestehender Gewerbevereine aufmerksam.

Ms besonders erstrebenswerte Ziele nannte er die Regelung des Submissionswesens, den Schutz des einseimischen Gewerbes, die Bekämpfung des unlautern Bettbewerbes und die Hebung des Lebrlingswesens.

Wettbewerbes und die Hebung des Lehrlingswesens.
Daran anschließend schloß sich dann noch ein Borstrag über die Revision des eigenössischen Fabrikgesets an. Gerade für das Prättigau mußte dieser Bortrag weziell der dort betriebenen Sägereien wegen, von großem Interesse sein, und wurden die Ausführungen mit Beisfall aufgenommen.

Als Schlußtraktandum schritt man dann noch zur Bahl der Kreisausschüsse und hoffen wir, daß das Prättigau für die Zukunft die Bestrebungen des Gewerbeverbandes Rätikon kräftig unterstützen möge.

Kantonal = glarnerischer Wagnermeister = Verband. (Korr.) Unter dem Präsidium von Herrn Wagner-meister Schindler in Mollis tagte am 7. November in Niederurnen der kantonale Bagnermeisterverband, wel= chem nahezu fämtliche Kollegen des Kantons Glarus angehören. Wie an den vorhergehenden Versammlungen stand auch an der heutigen Tarifangelegenheit im Border= grunde und bildete das größte Interesse aller Ambesenden. Die lette Frühlingstagung genehmigte einen zweiten, ziem= lich umfangreichen Tarif, welcher vorläufig keiner Revision bedarf und die Diskuffion aus dem Felde schlug. Der Bräsident machte u. a. die Mitteilung, daß er fürzlich an einer Versammlung des Wagnermeisterversbandes vom Bezirke Gaster teilgenommen habe. Man sei dort bestrebt, Schritte zu tun, daß auch in der March ein richtiger und sebensfähiger Wagnermeister= verband zu Stande fomme, welcher fich als neues Glied bem Schmiede= und Wagnermeisterverband anzuschließen hätte. Der Borstand der glarnerischen Bereinigung wird seinerzeit als Delegation an eine diesbezügliche Versammlung abgeordnet. — Von einem Verbands= tollegen wurde die Auregung betreffend gemeinsames Vorgehen im Ausstellen der Halbjahresrechnungen ge-macht, und von anderer Seite wird die Frage bezüglich Stellungnahme zu den "faulen Kunden" aufgeworfen. Beide Angelegenheiten wurden zur weitern Erdauerung dem Vorstande zu Handen der nächstjährigen Frühtings-

Jui: Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Paraliel gestäste Cannenbretter in allen Dimensionen.

Dade, Bips- und Doppellatten. Föhren - Lärden. Spezialitäten

la slav. Eichem in grösster Auswahl. ,, rott. Klotzbretter .. Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und

Bureau: Talacker II Mhôth, Eschen

Birn- und Kirschbäume russ. Erlen,

Linden, Ulmen, Rüstern,

versammlung überwiesen. Diese wird in Engi abgeshalten.

Ausstellungswesen.

Bäderei-Ausstellung Basel. (Einges.) Im Juni des fommenden Jahres wird in unserer Stadt, anläßlich des 25jährigen Jubiläums des Schweizerischen Bäckermeister- und Konditorenverbandes, eine Jubiläums ausstellung für Bäckerei, Konditorei und vermandte Gewerbe stattsinden, veranstaltet vom Bäckermeisterverein Basel.

Die Ausstellung hat den Zweck, eine möglichst umfassende und getreue Darstellung vom gegenwärtigen Stande der genannten Beruse zu geben. Den Freunden, Kollegen und weiteren Interessenten des Gewerbes soll ausgedehnte Gelegenheit geboten werden, die eminenten Ersolge kennen zu lernen, die eine gründliche Fachbildung in Berbindung mit den modernsten Mitteln der Technik und Wissenschaft zu schaffen vermag. Die Ausstellung soll Anregungen geben zu weiterem Streben und neuem Schaffen im Beruse.

Allen Zweigen des Bäckereis und Konditorengewerbes ist die Beteiligung an der Ausstellung gestattet, ebenso sollen darin die verwandten Beruse und die Hilfsmittel zur Herstellung ihren Platz erhalten.

Die Hauptattraktion der Ausstellung wird, wie zum Voraus verraten werden darf, ein elektrischer Back = ofen sein.

Das Organisationskomitee, mit seinen diversen Subkommissionen, ohne Ausnahme aus bewährten Fachseuten zusammengesetzt, ist schon seit längerer Zeil in Tätigkeit und steht unter dem Präsidium von Herrn Hans Abt-Ettlin.

Bezirksausstellung Rüti (3ch.) Eine auf Sonntag den 7. November in den "Pfauen" in Rüti wegen Bersanstaltung einer Bezirksausstellung für 1911 einberufene von 165 Mann aus allen Gemeinden des Bezirks befuchte Versammlung hat nach Anhörung eines Referates von Herrn Boos-Jegher die Beranstaltung einer Bezirksausstellung für 1911 einstimmig beschloffen und nach einläßlicher Diskuffion zur Wahl des Ausstellungsortes ein neutrales Schiedsgericht bestellt, dem die Gemeindepräsidenten des Bezirkes, Abgeordnete der einzelnen Gemeinden, entsprechend der Bevölkerungszahl, und Abgeordnete der beiden Initiativkomitees von Rüti und Wetikon und des Gärtnerverbandes angehören werden. Das Initiativkomitee von Wetzikon hat zwar die Bersammlung von vornherein inkompetent erklärt, doch hofft man, es werde fich ihrem Beschluß dennoch fügen, da= mit der leidige Streit zwischen Ruti und Wegikon die sich bekanntlich beide um die Ausstellung bewerben beigelegt werde.

(Mitgeteilt). Gine internationale Ausstellung für Sport und Spiel sindet vom 15. Mai bis 15. Juli 1910 in Frankfurt a. M. statt. Nach eingegangenen Erfundigungen ist das Unternehmen seriös. Die schweizzerischen Interessenten werden zur Beschickung — wenn

immer möglich — in Form einer Kollektivgruppe einge- laden. Das Programm umfaßt Pferde= und Wagensport, Automobile und Fahrräder, Rasensport (Tennis, Fußball, Golf 2c.); Turngeräte und dgl.; Wassersport, Wintersport und Alpinismus; Jagdsport; Luftsport; Touristif; Photographie und Optif; Kartographie; heilgymsnaftische Apparate, Sportbekleidung und Auszüstung; Kunstgegenstände; Spielwaren. Es sindet eine Prämierung statt. Detaillierte Programm sind bei der Schweiz. Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich erhältlich.

Fligemeines Bauwesen.

Erweiterung der Duellwasseranlagen in Bubison. Die Gemeindeversammlung hat vier Anträgen der Wasserversorgungskommission, nach Anhörung eines orientierenden Referates des Präsidenten derselben, die Genehmigung erteilt. Es handelte sich um den Ankauf von zwei Quellen in Neubrunnen-Hinwil um die Summe von 3500 und 700 Fr., ferner um den Ankauf von zirka 30 Ar Land zu 1800 Fr. und 2 Ar zu 200 Fr., der ersolgen mußte, um der Quellen sicher zu sein und endlich um kleinere Entschädigungen von 150 Fr.

Schon in nächster Zeit werden die Arbeiten an den dieses saufende Jahr angekauften Quellen vollendet sein und zirka 250 Minutenliter mehr Wasser der Hauptleitung zugeführt werden können. Die Fassungsarbeiten dauerten den ganzen Sommer hindurch und wurden in uneigennützigster und vorzüglichster Weise von der Wasser kommission geseitet. Die Gesamtanlagekosten dieser neuen Quellen werden sich auf zirka 35,000 Fr. belausen. Nächstens wird das Wassersteitungsnetz der Gemeinde vom Rutschberg nach dem Bergli und von der Station nach dem Ritterhaus und Dienstbach ergänzt werden.

Wasserversorgung Ostermundigen. Die ordentliche Herbst-Semeindeversammlung der Viertelsgemeinde Ostermundigen hat die Erstellung eines Wasserreservoirs mit einem Inhalte von 500 m³ beschlossen.

Wasserversorung Schwyz. Der Dorfrat vergab die Grabenarbeiten für die Spießtobelquelle den Herren Gebr. Kaver und Mois Ausbermaur. Ersterer besorgte auch die schwierige Quellenfassung. Die Röhren lieferung und Legung derselben wurde den Herren Gebr. Kasp. und Karl Weber, Schmiede und Schlosserei, übergeben.

Gasversorgung sür den Kanton Glarus. Bor zwei Jahren wurden dem Regierungsrate von zwei auswärtigen Firmen Konzessionsgesuche für den Bau und Betrieb eines Gaswerfes behufs Gasversorgung im hiesigen Kanton eingereicht. Der Regierungsrat hat die Frass in Erwägung gezogen und ist gestützt auf fachmännische Gutachten zu der lleberzeugung gefommen, daß die Gestaltung eines Gaswerfes durch den Kanton nicht rätlich und darum einer der in Frage kommenden Firmen die Konzession zu erteilen sei. Der Regierungsrat hat einen